SCHEPKEN CHRISTI









ICH BIN FREMD GEWESEN

Ausstellung an Bord vom 23.06.-27.08.17



Öffnungszeiten: Di-So 11-17 Uhr • Hafentor Emden

AUSSTELLUNG

500 Jahre Reformation - 500 Jahre Migration

- Acht Geschichten von Flucht und Integration.
- Acht Filmportraits über Flucht aus der Heimat und Ankunft in der Fremde.

"Wir haben das Projekt "Schepken Christi' genannt, um zu zeigen, wie eng wir als Kirche uns mit der Migration von vor 500 Jahren und der aktuellen Migration verbunden fühlen."

Martin Heimbucher, Kirchenpräsident der Evangelisch-reformierten Kirche

SCHEPKEN CHRISTI

Symbol für Flucht und Vertreibung

- Acht persönliche Erinnerungsstücke.
- An Bord der Seetjalk Anne, eine Ausstellung auf kleinstem Raum.





Nachkommen der Flüchtlingsfamilien stifteten 1660 der Großen Kirche ein Relief mit dem "Schepken Christi" ("Schiffchen Christi") und der Inschrift: "Godts Kerck, vervolgt, verdreven, heft Godt hyr Trost gegeven" (Gottes Kirche, verfolgt, vertrieben, hat Gott hier Trost gegeben).

Das "Schepken Christi" an seinem Liegeplatz am Delft im Emder Hafen.